

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

253 (12.9.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Drittes Blatt. Donnerstag, den 12. September

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 59259. I. Die Verleihung des Ehrenzeichens für treue Arbeit betreffend.

Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittelst landesherrlicher Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen für treue Arbeit wurde mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. August 1907 Nr. 40 996 und vom 28. August 1907 Nr. 41 856 den nachgenannten Arbeitern verliehen:

Nr.	Name	Beschäftigung	Wohnort	Name des Arbeitgebers
1.	Josef Böller	Tapeten drucker	Bulach	Tapetenfabrik von L. Kammerer, Karlsruhe
2.	Christof Mayer	Tapeten drucker	Knielingen	"
3.	Karl Krist	Mechaniker	Karlsruhe	Nähmaschinenfabrik vorm. Haib & Neu, Karlsruhe
4.	Johann Gremelmaier	Portier	"	"
5.	Ernst Böhme	Schlosser	"	"
6.	Daniel Sedert	Schmied	"	Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik Gschwind & Cie.
7.	Diebold Heitz	Schreiner	"	Möbelfabrik Gebrüder Himmelheber, Karlsruhe
8.	Johann Metz	Malergehilfe	Welschneurent	Heinrich Schönemann, Malermeister, Karlsruhe
9.	Eduard Bauer	Ladler	Karlsruhe	Schmieder & Mayer, Waggonfabrik, Karlsruhe
10.	Bernhard Schmid	Tagelöhner	"	Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe
11.	Valentin Greulich	Feuerschmied	"	"
12.	Karl Möser	Schlosser	"	"
13.	Sebastian Schiffer	Zementarbeiter	Jöhlingen	Dyckerhoff & Widmann, Zementwarenfabr., Karlsru.
14.	Wilhelm Furrer	Hilfsarbeiter	Karlsruhe-Müppurr	"
15.	Ernst Karcher	Wagner	Karlsruhe	Alfred Benner, Wagnermeister, Karlsruhe
16.	Karl Gahmann	Beikneifer	"	Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik, Karlsruhe
17.	Johannes Stügel	Werkmeister	Ettlingen	"
18.	August Schwarz	Fabrikarbeiter	Karlsruhe	"
19.	Friedrich Ludwig Meinger	Monteur	"	"
20.	Nikodemus Welz	Gusspuher	"	"
21.	Georg Schleier	Monteur	Karlsruhe-Müppurr	"
22.	Jakob Christof Nagel	Zimmermann	Leutschneurent	J. F. Nagel, Baugeschäft, Karlsruhe
23.	Andreas Schiller	Vorarbeiter	Karlsruhe	Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, Karlsruhe
24.	Georg Barth	Eisendreher	"	"
25.	Josef Lohquais	Auffeher	"	"
26.	Josef Gilliard	Hausdiener	"	Städtisches Krankenhaus, Karlsruhe
27.	Adolf Maag	Gartengehilfe	"	Hofgärtnerei Karlsruhe.

Karlsruhe, den 9. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
v. Krafft-Ebing.

Bekanntmachung.

Nr. 59239. II. Den Ausbruch der Schweinepeste in Knielingen betreffend.

In den Gehöften des Pächter Wiedmann, Christian Weidmann, Friedr. Wilh. Vollmer, gemeinsames Gehöfte des Karl Wilh. Hauck, Karl Wilh. Meinger, Philipp Lauer; Wilhelm Kiefer IV, Christ. Barth, Maurer, Gottlieb Friedr. Meinger, Grundwein, Wilh. Groß, August Groß, Joh. Jakob Kiefer, W. Süpfle, Christ. Wilh. Meinger, Gottlieb Ermel ist die Schweinepeste ausgebrochen.

Karlsruhe, den 10. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
J. B. Geier.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schränke, 1 Klavier, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibsekretär, drei Sofas, 1 Schreibtisch, 3 Tische, 1 Kommode, 1 Wasserreservoir, 150 Gerüststangen, 4 Britischenwagen.
Herzog, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 26 sind im Hinterhause, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock.

Kellenstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden lokal.

Schützenstraße 37 ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 23 ist im 2. Stock, Seitenbau, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern und Küche an eine ruhige Person auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Einige Wohnungen

zu vermieten: Durlacherstraße 59. *

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, tabellos eingerichtet, nahe der elektr. Bahn, Garten, per sofort oder später für M. 800.—

zu vermieten.

Gest. Offerten unter Nr. 5832 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

Zu vermieten

auf sofort oder später

5 Zimmerwohnung

Kornblumenstraße 4. Näheres daselbst, zwischen 12-6 Uhr im 4. Stock, oder Sofienstraße 126 II rechts. *4.1.

Laden zu vermieten.

*3.1. Augartenstraße 56 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

Werkstätte und Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für ruhiges Geschäft, per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5828 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine junge Dame (Schülerin) zu vermieten.

* Marienstraße 74 ist im 2. Stock per sofort oder 15. September ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 3 IV.

* Ein sehr schönes, großes, zweifensteriges Zimmer fein möbliert, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 31, eine Treppe.

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III. *3.1.

Hirschstraße 7
sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei gut möblierte, kleine Zimmer an einen Herrn zu vermieten; ebenso kleineres Zimmer an einen jungen Herrn.

in freundliches Mansardenzimmer,
die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 16 im 3. Stod.

Herrenstraße 22, eine Treppe, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pension-Gesuch.

Für meinen 14 Jahre alten Sohn suche volle Pension in gutem Hause in der Nähe der Blumenstraße.
Bürgermeister **Perb, Geugenbach.**

Hypothek von Mk. 8000.—
zu 5% Zins unter Bürgschaft mit Mk. 200.— Nachlaß umständehalber abzutreten. III. Hypothek vorhanden. Absolut sichere Anlage. Gest. Offerten unter Nr. 5881 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

10 000—15 000 Mark
werden auf erstklassige Baupläne in südwestlicher Lage hier mit 10% Nachlaß, 6% Zins und jährl. Abzahlung, innerhalb 60% des Wertes, gesucht. Offerten unter Nr. 5827 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt findet gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Ostendstraße 3, parterre links, von nachmittags 2 Uhr ab.

C. Stellen finden: Mädchen, welche kochen können, zu Beamtenfamilie, Herr und Dame, ebenso zu Offiziersfamilie, Zimmermädchen, die nähen und bügeln können, 3 Kindermädchen zu größeren Kindern, sowie ein Mädchen, welches kochen kann, in besseres Geschäftshaus. Lohn 25—30 Mk. monatlich. Alles Nähere zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod., gegenüber dem Colosseum.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf sofort oder 1. Oktober wird ein junges Mädchen, nicht über 17 Jahre alt, gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10 im 2. Stod.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort oder später angenehme Stelle: Akademiestraße 31, 1 Treppe.

C. Köchinnen, Zimmermädchen,
Mädchen, die die bürgerliche Küche verstehen, sowie Hausmädchen, Kindermädchen, Restaurationsköchinnen, sowie gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts gesucht sofort und aufs Ziel durch Frau Kast Bureau, Waldstraße 29, 2. Stod.

Auf sofort

findet bei einer Dame ein braves, tüchtiges Mädchen Stelle für Küche- und Hausarbeiten. Näheres Kurvenstraße 15 im 3. Stod.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet bei gutem Lohn zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 5.1.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird per 15. September oder 1. Oktober ein Mädchen für die Küche, welches etwas kochen kann: Gottesauerstraße 27, parterre.

Ein Küchenmädchen

wird per sofort gesucht. **Hotel Lion.**

M. Stellen finden hier und auswärts: Kellnerinnen in gute Lokale, junger Koch, Köchin, Zimmermädchen in Gasthof und Privat, Privat- und Küchenmädchen durch Frau Mayer, Waldbornstraße 44.

* Gesucht wird eine reinliche und fleißige, unabhängige **Monatsfrau** für vor- und nachmittags: Luifenstraße 13 im 3. Stod.

* Durchaus perfekte **Schneiderin** per sofort für einige Tage ins Haus gesucht: Kaiserstraße 88 IV.

Hochbautechniker,

tüchtiger Zeichner, für einige Wochen auf Architekturbureau gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüchen unter Nr. 5818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aushilfe für Bureau

(mit Buchführung vertraut) auf längere Zeit gesucht. Offerten unter Nr. 5822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beretreter, Reisende, Hausierer

gegen hohe Provision gesucht: Sossienstraße 39 II, Hinterhaus. *3.1.

Tüchtige Schlosser

auf dauernde und gut bezahlte Arbeit gesucht. **Eisenwerk Söllingen bei Karlsruhe.** 3.1.

Ein jüngerer, kräftiger Küfer

auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. **J. Billigheimer junior, Brauntweinbrennerei, Schützenstraße 86.** *2.1.

J. Stellen finden:

Kapfer, Kaffeekoch, Kupferputzer, einfache Kellnerinnen, Köchinnen, Küchens-, Haus- und Privatmädchen jeder Art durch das Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 II.

*2.1. Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jungen, tüchtigen **Pferdeknecht.**

Näheres bei **L. Baer Söhne, Mondstraße.**

Stellen-Gesuche.

*3.1. Gesucht für sympathisches junges Fräulein aus sehr guter Familie Stelle als **Stütze** und **Gesellschafterin** bei älterer Dame, wo es auch im Haushalt selbst mittätig sein kann. Offerten sind unter Nr. 5821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches das Stenographieren und Maschinenschreiben erlernt hat, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 5826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein im Kochen und in der Hausarbeit perfektes Mädchen sucht Stelle als **Haushälterin**

zu einem Herrn. Offerten unter Nr. 5815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen

sucht dauernde Stellung im Servieren. Zu erfragen Bähringerstraße 16 im 3. Stod.

Haushälterin,

jüngere, in gut bürgerlicher Küche und Haushaltung perfekt, kinderlieb und mit deren Pflege vertraut, sucht alsbald oder später selbständigen Wirkungs-freie. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5829 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Putzfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Westendstraße 29 im 4. Stod.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stod.

* Verheirateter Mann, 27 Jahre alt, sucht leichte Beschäftigung irgend welcher Art. Derselbe hat beim Militär gedient und besitzt sonstige beste Empfehlungen. Offerten unter Nr. 5816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Backer oder Ausläufer,
verheiratet, 28 Jahre alt, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 5819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin

empfeht sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie im Umändern derselben bei billiger Berechnung und guter Ausführung: Leopoldstraße 18, 3. Stod. *2.1.

Rolläden, Jaloussien und Rollschukwände

werden repariert; neue zu den billigsten Preisen geliefert.

Karl Fr. Mössinger, Müppurrerstr. 20.

Zum Umzug.

Möbel aller Art (antike), welche beschädigt sind und erneuert werden müssen, werden zu sehr billigem Preis anpoliert, gewischt, sowie repariert; ebenso Verpackungen für hier und auswärts.

G. Krieg, Möbelschreiner, Douglasstraße 20, gegenüber der Reichspost.

Vorhänge

werden gewaschen, gestärkt und gespannt; auch werden Vorhänge nur zum Stärken und Spannen angenommen bei billigster Berechnung in der

ersten Karlsruher Neutwascherei

von **Frau Verneburg, Blumenstraße 27,** 2. Stod.

Messgerei mit Wurstlerei.

— Eine in Karlsruhe sehr gut gehende Messgerei mit Wurstlerei ohne Konkurrenz ist Verhältnisse wegen zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft Kaiser-Allee 29, Hinterhaus, 2. Stod.

Zu verkaufen:

1 pol. Ovaleisch, 125/90 cm, 1 Barockspiegel, 110/67 cm, 1 eiserne Bettstelle mit Matrasse, 4 Delbrückbilder (die 4 Jahreszeiten), 1 runder, kleiner Vogelkäfig, 1 leberne Sandtasche, Gartenlaube, geb. und ungeb. Näheres Hirschstraße 81 (über der Brücke), 2. Stod.

2.1. Ein gut erhaltener Kindertwagen mit Gummirädern und ein Sportwagen werden billig abgegeben: Akademiestraße 16 im 3. Stod, Hinterhaus.

* Ein beinahe neuer, massiver Messing-Gas-Kronleuchter, 5 armig, komplett, mit Gloden, Brenner und Zugvorrichtung, ist umzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 18, 3. Stod.

Komplette Aussteuer,

besteh. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 beff. Matrasen, 2 Nachttischchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Giffonnette mit Aufgelauffaß, 1 6 säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Divan, 1 Auszugtisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbreit, 2 Hofern, zu dem billigen Preis von Mk. 515.— zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80.— höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: Waldstrasse 22, Loden.

Billig zu verkaufen:

Haushaltungsgegenstände aller Art, insbesondere Betten, Waschkommode, Tische, Stühle, Garberobeständer, Küchenschrank, Küchenkonsole, Kochgeschirren und verschiedenes. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gebrauchte

Teigteilmaschine,

noch gut erhalten, ist sofort zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 15 im Loden.

Gebrachter Herd,

gut erhalten, mit Messingstange und Rohr, für 12 Mark zu verkaufen: Marienstraße 32. [2] III.

Ein Junfer & Kuh-Ofen Nr. 3 und ein kleinerer, runder irischer Ofen sind billig zu verkaufen: Marienstr. 32.

Zu verkaufen:

- 3 große Delgemälde (Schwarzwaldbandschaften), 1,30/1,80 m. wunderschön, 1 antikes Bild (Judith im Kampf gegen Holofernes) 1,60/1,20 m., 2 Silberbibeln (altes und neues Testament) von Doré, Prachtwerk, 2 Jagdgewehre (Drilling und Doppelflinte), gut im Schuh, fast wie neu. Werkbänke und 1 Schleifstein billigt. Expedition Heinrich Karrer, An- und Verkaufsinstitut und feuerficheres Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19. Telephon 1659.

Gasbocher

mit 3 Flammen, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 65 im Hülladen.

Kinderliegwagen,

gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 42, parterre.

Damen-Capes

billig zu verkaufen: Sofienstraße 150, parterre.

Zu verkaufen

ein Red mit eingegrabenen Pfosten und eiserner Redstange: Woltkestraße 19 III.

Pfau-Tauben.

* Noch einige Paar weiße, schwarze und blaue Pfau-Tauben zu 2 M. und 3 M. das Paar sind zu verkaufen: Schützenstraße 28 im 2. Stock.

Konzertzither,

gebraucht, guter Ton, ist billig abzugeben: Steinstraße 4, Wirtschaft.

Zu kaufen gesucht.

* Ein noch gut erhaltener, größerer, transportabler Kessel zu kaufen gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 59, parterre.

Sportwagen,

gut erhalten, einseitig, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Piano,

gebrauchtes, wird gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5824 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bester Zahler

für abgelegte Kleider und Schuhe. Postkarte genügt, komme sofort ins Haus. *2.1. J. Brauner, Markgrafenstraße 14.

Cognac- und Südweinfässer

jeder Größe, auch reine Korbfässer kaufen fortwährend

Heinrich Baer & Söhne, Brauweinbrennerei, Karlsruhe-Wilhelmstraße 26.

Klavier-Unterricht.

*2.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt für Anfänger und vorgeschrittene Schüler gründlichen Klavierunterricht in und außer dem Hause. Dasselbe wäre auch geneigt mit Damen vierhändig zu spielen und zum Gesang zu begleiten. Honorar bei zweimaligem Unterricht 6 Mk. per Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 5771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spizenklöppeln-Unterricht

erteilt Frau P. Mühlfeith Wwe., *3.1. Bähringerstr. 63, n. d. Kreuzstr., Hinterh., 2. St. rechts.

Unterricht-Gesuch.

Wer erteilt einem Ausländer gründlichen deutschen Unterricht. Offerten mit Angabe der Honoraransprüche unter Nr. 5820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]III.



Donnerstag und Freitag früh treffen lebendfrisch ein:

holl. Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Schollen, Fischkoteletts, Rheinbäckfische per Pfd. 30 Pfg., ff. Tafelzander, Rheinhechte, Blaufelchen, lebende Forellen per Pfd. Mk. 3.50 bei

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Ein maßgebendes Urteil hat die Forschung unlängst über eines unserer verbreitetsten Genussmittel gefällt. Am Kgl. Patholog. Institut der Universität Berlin wurden die neuesten Untersuchungsmethoden auf die bekannte Maggi-Würze angewandt. Diese erwies sich dabei als Appetit- und Verdauungsförderer ersten Ranges, da sie in nachhaltiger Weise die Absonderung verdauungskräftigen Magensaftes bewirkt, und zwar nicht nur durch den Wohlgeschmack, den sie den Speisen verleiht, sondern auch durch die direkte Anregung der Magenschleimhaut. Hierdurch findet die allgemeine Verbreitung, deren sich die Maggi-Würze seit nahezu 2 Jahrzehnten erfreut, ihre wissenschaftliche Erklärung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. September. Verhaftet wurden: ein lediger, 22 Jahre alter Tagelöhner aus Egenstein, welcher in der Nacht zum 9. d. M. in einem hiesigen Gasthaus seinem Schlafkollegen den Betrag von 6 M. 50 P. stahl; ferner ein verheirateter, 32 Jahre alter Metzger und dessen Ehefrau, welche einem hiesigen Metzger ein Quantum Därme im Werte von 300 M. zu 260 M. verkaufen wollten, über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen konnten und offenbar ein Diebstahl vorliegt. — Gestohlen wurden: am 9. d. M. aus einer Mansarde in der Kaiserstraße mittels Erbrechen derselben zwei goldene Damenringe und ein Portemonnaie mit 4 M. Inhalt; in der Durlacherstraße ein Paket mit Uhrmacherwerkzeugen, Wert 6 M.; ferner in einer Wirtschaft in Mühlburg ein Spazierstock mit Silbergriff im Werte von 22 M. und in der Marienstr. aus einem Arbeiterschlafzimmer, mittels Einsteigens, 2 Taschenuhren, 1 Uhrkette, Wert 18 M., und ein Portemonnaie mit 4 M.

Die Meisterkurse am Großherzogl. Landesgewerbeamt.

Seit dem Jahre 1884 werden am Landesgewerbeamt (früher Landesgewerbekasse) in der Regel in der für die Handwerker geschäftsfreien Zeit, von Neujahr bis Ostern, praktische Lehrgänge, sogenannte Meisterkurse für Handwerksmeister und Handwerksgehilfen, die sich selbstständig machen wollen, abgehalten. Ursprünglich nur für wenige Gewerbe bestimmt und mit einem mehr wissenschaftlichen Charakter ausgestattet, sind diese Meisterkurse im Laufe der Jahre immer mehr ausgebildet und den praktischen Bedürfnissen der modernen Handwerkskunst nutzbar gemacht worden. Dadurch, daß diese Kurse den Handwerkern der verschiedensten Berufe Gelegenheit geben, sich in der Technik ihres Handwerks zu vervollkommen, neue Fortschritte kennen zu lernen und sich in der praktischen Anwendung derselben zu üben, sind die Kurse zu einem der wichtigsten und erfolgreichsten Hilfsmittel der Gewerbeförderung geworden. Die Lehrgänge dauern in der Regel 8 oder 14 Tage. Den Unterricht erteilen teils tüchtige Handwerksmeister, teils wissenschaftlich oder künstlerisch gebildete Lehrer. Für minderbemittelte Teilnehmer sind zur Bestreitung der Reise- und Aufenthaltskosten Unterstützungen aus Staatsmitteln vorgesehen.

Im letzten Winter waren 12 Kurse für verschiedene Fachgebiete vorgesehen, von denen jedoch zwei (für Dekorationsmaler und für Gipsler) wegen zu geringer Beteiligung nicht abgehalten wurden. Es ist dies um so mehr zu bedauern, als für Abhaltung dieser beiden Kurse unstreitig ein Bedürfnis vorhanden ist, da sowohl auf dem Gebiete der Dekorationsmalerei wie auch in der Herstellung moderner Gips- und Stukkaturarbeiten heute dem modernen Geschmack und einer fortgeschrittenen Technik entsprechende Anforderungen gestellt werden, die zu erfüllen viele Handwerker nicht in der Lage sind. Es ist jedoch begründete Aussicht vorhanden, daß in Zukunft auch diese Kurse eine rege Beteiligung finden werden. Die übrigen Kurse haben eine gute Beteiligung aufzuweisen. Es wurden Kurse abgehalten im ganzen 11, und zwar: für Zimmerer (Schiffen, theoretisch und praktisch), Schneider (Mahnahmen und Zuschneiden), Schuhmacher (Mahnahmen und Zuschneiden), Sattler (Kummetmacher), Metallfärber, Installateure (Gas-, Wasser-, Abwasserleitungen), elektrische Leitungen und Blitzableiter-Anlagen, Maurer (Decken- und Eisenbeton-Konstruktion), Buchbinder (Wärmorieren). Die Zahl der Anmeldungen hatte bei einzelnen Kursen, die durch Raumverhältnisse und im Interesse einer gründlichen Belehrung der einzelnen Teilnehmer gebotene, zulässige Teilnehmerzahl weit überschritten. Es haben sich im ganzen 193 Teilnehmer zu den 11 abgehaltenen Kursen gemeldet, von denen 138 an den Kursen teilnahmen. Die Kurse für Schneider und im Metallfärben konnten zweimal abgehalten werden. Von den Teilnehmern waren 51,5 Proz. selbstständig, 45,7 Proz. nicht selbstständig, 2,8 Proz. Nichthandwerker (Gewerbelehrer). Die Beteiligung der Handwerker nach ihrer Herkunft aus einem der vier badischen Handelskammerbezirke war für Konstanz 20,3 Proz., Freiburg 13,8 Proz., Karlsruhe 44,9 Proz., Mannheim 14,5 Proz., außerdem nahmen einzelne Handwerker aus dem Handwerkskammerbezirk Sigmaringen teil. 51,7 Proz. der Teilnehmer haben Beihilfe zur Bestreitung der Reise- und Aufenthaltskosten aus Staatsmitteln erhalten. Bei den Kursen für Zimmerer, Schneider, Schuhmacher, Sattler, Metallfärben und elektrische Anlagen wurde im wesentlichen derselbe Unterrichtsplan wie in früheren Jahren beibehalten. Dagegen war das Arbeitsprogramm des Kurzes für Maurer gegenüber dem des vorjährigen Kurzes ein anderes, und der Kurs für Installateure in Anordnung, Verlegen und Besorgen von Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen wurde erstmals veranstaltet.

Standesbuch-Auszüge.

- Geburten: 8. Sept. Henny Johanna Maria, Vater Eugen Blau, Kaufmann. 4. " Leo Karl Friedrich, Vater Ludwig Wadenhut, Kaufmann. 5. " Elisabeth, Vater Eduard Frisch, Schuhmacher. 6. " Berner, Vater Hermann Matheis, Eisenbreher. 6. " Ernst Alfred, Vater Stefan Kästel, Kranenführer. 6. " Elisabeth Luise, Vater Otto Koch, Küfer. 6. " Wilhelm, Vater Franz Wirth, Bahnarbeiter. 7. " Juliana Brigitta, Vater Reinhard Hillert, Depotarbeiter. 7. " Karl Franz, Vater Karl Mahlschnee, Schneider. 7. " Willi, Vater Hermann Müller, Kunst- und Handlungsgärtner. 7. " Elsa Theresia, Vater Otto Herz, Zimmermann. 8. " Maria Regina, Vater Johann Bürn, Schlosser. 9. " Karl, Vater Gustav Motzsch, Gießer. 9. " Frieda Josefine, Vater Karl Kraut, Kaufmann. 9. " Anna Karoline Lisette, Vater Karl Kräh, Maler. Todesfälle: 8. Sept. Wilhelmine Schaber, alt 80 Jahre, Witwe des Vergolders Ernst Schaber. 10. " Karoline, alt 2 Monate 17 Tage, Vater August Mozer, Schlosser. 10. " Siegfried, alt 5 Monate 17 Tage, Vater Otto Schuder, Fabrikarbeiter. 10. " Martha Zeitvogel, alt 55 Jahre, Ehefrau des Großh. Baukontrolleurs Friedrich Zeitvogel. Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, den 12. September 1907. 11 Uhr, Martha Zeitvogel, Großh. Baukontrolleurs Ehefrau (Friedrichsplatz 8 IV).

K.V.V. Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung hielt dieser Tage im Stadtratsgebäude eine Ausschusssitzung ab, die wegen Erkrankung und sonstiger Verhinderung einiger Mitglieder nur mäßig besucht war. Infolge Erkrankung des I. und Beurlaubung des II. Herrn Vorsitzenden leitete der Schriftführer des Vereins, Herr Oberstadtssekretär Lacher, die Sitzung. Zunächst wurde beschlossen, den **Betrieb des Zeitungskiosks** beim Hotel Germania, mit dem eine Filialauskunftsstelle des Vereins verbunden ist, vom 1. Januar 1908 an den Firmen J. Schöber, Hoflichdruckanstalt, und U. Geißendörfer, Lithographische Anstalt, in Pacht zu geben, da der bisherige Pächter auf diesen Zeitpunkt zurücktritt. Bei dieser Gelegenheit sei mitgeteilt, daß die Einrichtungen des Kiosks lebhaft benutzt werden, nur der Telephonautomat weist eine geringe Frequenz auf und wird, wenn sich dieselbe nicht steigert, wieder beseitigt werden müssen. Sodann fand eine Besprechung der **ersten Hauptversammlung des Landesverbandes der Verkehrsvereine** statt, die bekanntlich nächsten Samstag und Sonntag in **Wolfach** stattfindet, und welche nicht nur eine interessante Tagesordnung, sondern auch sonst ein — schon bekanntes — vorzügliches Unterhaltungsprogramm aufweist, so daß es sich wohl verlohnt, derselben anzuwohnen. Zum Vertreter des Vereins wurde einstimmig der Schriftführer des Vereins gewählt. Eine Eingabe eines hiesigen Sportklubs um einen **Beitrag zur Veranstaltung von Wettspielen** mußte im Hinblick auf die Kassenverhältnisse des Vereins, die im verfloffenen Jubiläumsjahr stark zurückgegangen sind und eine bedeutende Kräftigung benötigen, abgelehnt werden. Es ist deshalb zu bedauern, daß ein **Rundschreiben** an die größeren öffentlichen Institute der Residenz um **Bewilligung einmaliger Beiträge** von nur geringem Erfolge war, während in anderen Städten ähnliche Gesuche der dortigen Vereine schöne Erfolge gezeitigt haben. Es darf dabei von neuem darauf hingewiesen werden, daß ein Verkehrsverein nur dann seine Aufgaben mit Erfolg erfüllen kann, wenn ihm bedeutende Mittel zur Seite stehen; es soll deshalb auch dieser Bericht nicht in die Öffentlichkeit hinausgehen ohne die Mahnung, den Verein durch die Erwerbung der Mitgliedschaft oder durch sonstige Beiträge zu unterstützen im Interesse der Hebung des Fremdenverkehrs in unserer Stadt. Aus der weiteren Mitteilungen des Schriftführers ist hervorzuheben, daß der **Verein beim Amtsgericht eingetragen worden ist**, und somit die Rechte einer juristischen Person erlangt hat. Der **Mitgliederstand** hat sich im Laufe des Jahres etwas vermehrt, in der **Auskunftstelle** im Rathaus haben in den ersten acht Monaten über 3500 Personen um Auskunft gebeten und solche erhalten, unter denen sich auch eine größere Anzahl Ausländer befanden. Aus der aufgestellten Statistik ist zu ersehen, daß seit dem Bestehen des Vereins die Auskunftstelle von Jahr zu Jahr eine stärkere Frequenz aufzuweisen hat — gegenüber dem Jahre 1904 ist eine Steigerung um über 100% eingetreten — wie auch die Zahl der zur Verteilung gelangten **Drucksachen** zunimmt (in den ersten 8 Monaten dieses Jahr bereits 10000 Stück), so daß der Verein vor die Aufgabe gestellt ist, entweder den **großen Führer** neu zu drucken, oder eine kleinere Broschüre nach dem Muster anderer Städte herauszugeben, eine Art **Prospekt**, auf dem die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt in übersichtlicher Weise zusammengestellt sind. Die Frage der **Erstellung einer elektrischen Straßenbahnlinie** nach dem **Hoftheater** ist von dem Straßenbahnamt auf Anregung des Vereins einer eingehenden Prüfung unterworfen, doch, vornehmlich aus technischen Gründen, im verneinenden Sinne beantwortet worden. Im übrigen sei von den maßgebenden Behörden auch die Lebensfähigkeit der Linie bezweifelt worden, so daß diese Frage für den Augenblick als zurückgestellt anzusehen sei. Die **Aufstellung des Führerautomaten** auf dem Bahnhof ist für Ende d. J. in Aussicht genommen. Nach Erledigung einiger internen Angelegenheiten schloß der Vorsitzende mit Dankesworten an die Erschienenen die Sitzung.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 10. September.

Sitzung der Ferien-Strassammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. M a s. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Winter.

Die Berufung der Ehefrau Vertha Baß, geb. Köller aus Schiltigheim, hier wohnhaft, die das hiesige Schöffengericht wegen Betrugs zu 15 M. Geldstrafe verurteilt hatte, wurde wegen Ausbleibens der Angeeschuldigten zum heutigen Termine verworfen. Ende Mai kam der Knecht Heinrich Winter-

bauer aus Lobensfeld, wohnhaft in Ettlingen, nach Ehenrot in das Gasthaus „Neurot“ und jagte dem Wirte Geiß, er sei im Dienste bei dem Fuhrhalter Kast in Ettlingen und sein Arbeitgeber habe ihm erlaubt, bei Geiß zu zehren. Kast werde selbst die dafür entstehenden Kosten, wenn er nach Ehenrot komme, bezahlen. Der Wirt gab daraufhin dem Winterbauer am 25., 27. und 30. Mai Getränke und Speisen im ganzen für 1 M. 45 P. Da Geiß sein Geld längere Zeit nicht erhielt, wandte er sich an Kast mit der Aufforderung zur Zahlung des angegebenen Betrags, mußte aber dann erfahren, daß er von Winterbauer beschwindelt worden war. Dieser ein schon mehrfach, auch mit Buchthaus vorbestrafter Mensch, hatte sich heute wegen Betrugs im Rückfall zu verantworten. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

Die Anklage gegen den Schreiner Karl Friedrich Brenneisen aus Billingen wegen Diebstahls im Rückfall kam nicht zur Verhandlung.

Am 7. August hatte der Fuhrknecht Rudolf Hauser aus Niefern in dem Anwesen Körnerstraße 43 dahier einen heftigen Streit mit seinem damaligen Dienstgeber, dem Möbeltransporteur Freier hier. Freier hatte dem Hauser Vorhalt wegen Nichtbefolgung eines ihm gegebenen Auftrags gemacht, worauf es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen beiden kam, die damit endeten, daß Hauser, der ein offenes Taschenmesser in der Hand hielt, dem Freier einen Stich in die Brust versetzte. Hauser stand heute unter der Anklage der erschwerten Körperverletzung vor der Strafkammer. Er ist, wie sein Vorstrafenregister zeigt, ein leicht zu Gewalttätigkeiten neigender Mensch, denn er wurde wegen Widerstands, Hausfriedensbruchs, Körperverletzung, Sachbeschädigung und Bedrohung schon sehr oft bestraft. Heute erklärte Hauser, es könne möglich sein, daß er den Freier mit dem Messer verletzt habe. Bei dem Streite am 7. August sei er von Freier angegriffen und mit einer Maurersklammer auf den Kopf geschlagen worden. Um den Angriff abzuwehren, habe er mit den Armen herumgeschlagen und dabei mit dem Messer, das er zufälliger Weise in der Hand gehabt, den Freier getroffen. Diese Darstellung des Angeklagten wurde durch die umfangreiche Beweisaufnahme nicht nur widerlegt, es wurde durch dieselbe vielmehr festgestellt, daß der Angeklagte mit dem Messer den Freier angriff und ihm einen Stich von oben herunter versetzte, ehe dieser sich zur Wehr sehen konnte. Nur einer plötzlichen zufälligen Wendung hatte Freier es zu danken, daß er keine tödliche Verletzung erlitt. Angesichts des Verhandlungsergebnisses und der Vorstrafen des Angeklagten erachtete das Gericht eine empfindliche Gefängnisstrafe für angebracht und erkannte demgemäß auf 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Als ein Opfer sozialdemokratischer Verfolgung bezeichnete sich der Maschinenmeister Ferdinand Andreas Halzemer aus Graz, der unter der Anklage des Betrugs im Rückfall vor der Strafkammer stand. Er war beschuldigt, sich hier in der Zeit vom 15. bis 30. Juli von der Firma Hofbuchdruckerei Friedrich Guttsch im ganzen 150 M. Vorschuß erschwindelt zu haben. Der Angeklagte gab zu, die genannte Firma durch die unwahren Angaben, er sei verheiratet, habe Schulden in Leipzig zu bezahlen und müsse eine Anzahlung für eine von ihm gemietete Wohnung machen, bestimmt zu haben, ihm die Vorschüsse zu geben, er bestritt aber, die Absicht gehabt zu haben, seine damalige Arbeitgeberin zu schädigen. Der Angeklagte war am 15. Juli von Leipzig hierher gekommen, um eine Stelle als Maschinenmeister anzutreten. Er habe, wie er angab, keine Mittel besessen und sich nicht anders zu helfen gewußt, als daß er die Besitzer der Druckerei Guttsch, von der er auf 15. Juli als Maschinenmeister mit einem Wochenlohn von 35 M. engagiert worden war, um Vorschuß anging. Um denselben zu bekommen, habe er allerdings gelogen. Seine Mittellofigkeit habe er nur der Verfolgung von seiten seiner sozialdemokratischen Berufskollegen zu danken. Er habe wiederholt Streiks im Buchdruckereigewerbe nicht mitgemacht und deshalb werde er von sozialdemokratischer Seite in einer Weise verfolgt, daß es ihm unmöglich geworden sei, einen ordentlichen Posten zu bekommen. So sei er immer mehr in Schulden geraten und als er hierher gekommen, mittellos gewesen. Kaum habe er seine hiesige Stelle angetreten gehabt, sei es zwischen ihm und einem Hilfsmaschinenmeister und dann mit dem Lithographen des Geschäftes zu Streitigkeiten gekommen, die nichts anders bezweckt hätten, als ihn wegzubriden. Als es einmal wieder Auseinandersetzungen gegeben habe, sei er aus dem Geschäft fortgegangen, da er es nicht mehr habe aushalten können. Er wäre aber zur Arbeit zurückgekehrt, wenn er nicht verhaftet worden wäre. Wie die Beweisaufnahme ergab, hatte der Angeklagte noch weitere Veruche gemacht, von der Firma Guttsch Vorschüsse zu erhalten. Als ihm dies nicht gelang, vernachlässigte er seine Arbeit und lief wiederholt aus dem Geschäft weg. Er hatte es, wie das Gericht

annahm, lediglich darauf abgesehen, durch sein Verhalten seine Entlassung herbeizuführen, damit er den Vorschuß nicht mehr zurückzahlen brauche. Der Angeeschuldigte wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Der Gerichtshof erachtete den Tatbestand des Betrugs für gegeben, da Halzemer die Vorschüsse nur auf Grund seiner Vorpiegelungen erhalten hatte.

In der Berufungssache des Fabrikarbeiters Karl Bracht aus Jöhlingen wegen groben Unfugs erkannte das Gericht auf 5 M. Geldstrafe. — Ein weiterer auf der Tagesordnung verzeichneter Fall kam nicht zur Verhandlung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strassammer I.

Donnerstag, den 12. Sept. 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Oskar Büchel, Hausbursche, Friß Fuchs, Gärtnergehilfe, beide aus Karlsruhe, und Richard Volk, Tagelöhner aus Jülich, wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Unterschlagung.
2. Julius Löb aus Philippsburg, Jos. Schmieder aus Mannheim wegen Diebstahls i. R.
3. Karl Köhler, Schleifer von Gammigen, wegen Hausfriedensbruchs.
4. Peter Paul Gaida, Lotteriefollekteur aus Badhäufer, wegen Uebertretung des § 79 Biff. 2 P.St.G.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angekommen am 9. Sept. „Kaiser Wilhelm II.“ in Bremerhaven; am 10. Sept. „Prinz Ludwig“ in Bremerhaven, „Kronprinzessin Cäcilie“ in New-York, „Noon“ in Genua; am 11. Sept. „Main“ in Bremerhaven.

Paffiert am 9. Sept. „Schulschiff Herzogin Cäcilie“ Vjard, „Main“ Dover; am 10. Sept. „Halle“ Dover.

Abgegangen am 9. Sept. „Chemnitz“ von Galveston; am 10. Sept. „Bilow“ von Southampton, „Nachen“ von Funchal, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 12. September.

- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 11. September früh:

Lugano wolfig 15°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza heiter 21°, Triest wolkenlos 20°, Florenz heiter 20°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari heiter 19°, Brindisi wolkenlos 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 11. Sept. 1907.

Die Luftdruckverteilung hat sich auch seit dem Vortag nur wenig verändert. Mitteleuropa liegt noch im Bereich eines Hochdruckgebietes, das einen Kern zwischen Nordsee und Ungarn aufweist. Das Wetter ist heiter oder neblig, dabei untertags warm. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
10. Abd. 9 U.	755,6	17,0	10,9	76	RD. heiter
11. Mor. 7 U.	756,7	11,8	8,6	84	„ wolkenl.
11. Mitt. 2 U.	755,9	22,4	9,8	49	„ „

Höchste Temperatur am 10. Sept.: 22,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 11,3. Niederschlagsmenge des 10.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 11. Sept. früh:

Schutterinsel 200, gefallen 5; Rehl 257, gefallen 1; Maxau 391, gefallen 1; Mannheim 313, gefallen 8 cm.

Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf., Weihnachts- und Frühlings-Nummer à M. 1,20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M. bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt Künstlerisch vollendete Kunstblätter... Erste Romane, Novellen, Gedichte... Geistvolle Aufsätze...

Grossartige Ausstattung Gedeigener Inhalt machen „Moderne Kunst“ zum Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt. RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Steindruckerei



Schriftgiesserei Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Hofbericht.

Karlsruhe, 11. September.

Ihre Königl. Hoheit die Herzogin von Urach, Herzogin in Bayern, traf gestern zum Besuch der Großherzoglichen Herrschaften mit Automobil in Schloss Mainau ein und wird morgen wieder nach Hause zurückkehren.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 12. September:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung. Colosseum. 8 Uhr Vorstellung. Hoftheater. Der Barbier von Sevilla. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10/10 Uhr. Schwarzwaldberein. Vereinsabend.

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. September.

Alte Post. Müller u. Flüge, Kf. v. Fahr. Hüper, Sekretär v. Hannover. Giesler, Ing. m. Frau v. Hagenbuch. Sattler, Gen.-Wachmstr. m. Sohn v. Konstanz. Kleins, Bahnbeamter m. Frau v. Singen. Fleisch, Kfm. v. Frankfurt. Langhans, Kfm. v. Hannover. Kunt, Kfm. v. Cannstatt. Bauer, Kfm. v. Biberach. Buchwald, Kfm. v. Stuttgart. Lehmer, Fabrt. v. Bielefeld. Kuhn, Lehrer v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Bandy, Schriftfeger v. Mannheim. Fr. Kpre, Zimmermädchen v. Loffenau. Prashasta, Monteur v. Berlin. Spiegel, Luftschiffer u. Leuschle, Wehrlde v. Chemnitz. Göhler, Unternehmer v. Freiburg. Peter, Monteur m. Frau v. München. Kraus, Monteur v. Köln. Helm, Kellner v. Leipzig. Reimers, Artist v. Kiel. Fr. Kossak, Artistin v. Hamburg.

Wattwurftglöde. Bauer u. Haals, Kf. v. Erfurt. Walter u. Ketter, Kf. v. Pforzheim. Ufer, Techn. v. Leipzig. Rohmstorf, Techn. v. Mainz. Hasbron, Lokomotivf. u. Wöhler, Bahnbeamter v. Trier. Etobel, Kunstgärtner v. Stuttgart. Hauser, Metzger v. Kürnbach. Gbino, Kfm. v. Marau. Fr. Kessler, Priv. v. Bretten. Krambruster, Buchrucker v. Ortenberg.

Darmstädter Hof. Adelmann, Hoffsteinmeh v. Weitingen. Giesch, Cble, Priv. v. Fahr. Storz, Kfm. v. Pirmasens.

Drei Könige. Schmitt, Schmiedstr. u. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Alberg, Kfm. v. Lüdenscheid. Hesse, Archt. u. Denzer, Maschinenmonteur v. Trier.

Erbrprinz. Frau Kuhn, Privat. v. Berlin. Fr. Stolzberg, Priv. v. Meiningen. Frau Grün, Rentn. u. Frau Petersen, Rentn. m. Töchtern v. B. Baden. Weill, Priv. m. Frau v. Pittsburg. Dreyfuß-Haase, Kfm. v. Berlin. Kühnl u. Theomin, Kf. v. Frankfurt. Weiden, Kfm. v. Köln. Löwenthal, Kfm. v. Brunn. Horowitz, Kfm. v. Leipzig. Lustig, Kfm. v. Wien. Arnold, Kfm. m. Frau v. Baihingen. Rosenthal, Priv. m. Frau v. St. Petersburg. Rubinstein, Kfm. v. Paris. Saarbach, Priv. v. Mainz.

Friedrichshof. Kirchhofer, Kaufm. v. Stuttgart. Kindner, Kfm. v. Berlin. Henninger, Kfm. v. Hof. Heise, Fabrt. v. Berlin. Ulrich, Kaufm. m. Frau v. Stettin. Tscherning, Kfm. v. Berlin. Barthe, Kfm. v. Frankfurt. Beckamp, Kfm. v. Hannover. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt. v. Vauron, v. Colmar. Golltu, Reisender v. Düsseldorf. Lachner, Kfm. v. Rheinau.

Geist. Neuhaus, Kfm. v. Remscheid. Gunkel, Kfm. v. Frankfurt. Fidencher, Kfm. v. Köln. Kallmann, Kfm. v. St. Ludwig. Brice, Kfm. v. Bacherach. Frepler, Kaufm. v. Rottweil. Ademann, Kaufm. v. Hamburg. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Freudenstadt. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Strübin, Kfm. v. Basel. Seiges, Kfm. v. München. Schmitz, Kfm. v. Köln. Kleineist, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Mannheim. Scherer, Kfm. v. Rempten. Steinbeuer, Pfarrer v. Senheim. Vogel, Kfm. v. Gillingen. Seyfahrt, Ingen. m. Fam. v. Kaiserlautern. Jüngling, Kfm. v. Hanau. Pfaff, Kfm. v. Dresden. Trindt, Kfm. v. Leipzig. Kottel, Kfm. v. Berlin. Lindemann, Kfm. v. Wolmarstein. Kleemann, Kfm. v. Remscheid. Koss, Metzgermstr. m. Tochter v. Böchingen. Schneider, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen.

Goldener Adler. Mayer, Kfm. v. Fahr. Adam, Verwalter m. Frau v. Freiburg. Fr. Mengels, Kontoristin v. Garmisch. Karle, Konditor v. Siedingen. Meuer, Konditor v. Laufensuren. Böhler, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Keller, Gastwirt m. Frau v. Allensbach. Meyer, Prof. v. Freiburg. Fr. Pfeffer, Privat. v. Heidelberg. Frau Wätsche, Privat. v. Weg. Laule, Kfm. v. Freiburg. Maurer, Prof. v. Heidelberg. Keller, Priv. m. Frau u. Schwester v. Friedrichshafen. Fecht, Kfm. u. Fr. Balzar, Priv. v. Mannheim. Beutgen, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Hochbörfer, Kfm. v. Battenheim. Esser, Kfm. v. Oberfeld. Bescher, Priv. m. Frau v. Paris. Wagner, Maler v. Stuttgart. Liebling, Kfm. m. Frau v. München. Möller, Ingen. v. Halle. Berg, Kfm. v. Eppingen. Pfister, Kfm. v. Mannheim. Heibig, Kfm. v. Gventoben. Fr. Blöb, Kellnerin v. Heidelberg. Hess, Kfm. m. Fam. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Stein, Ingen. v. Leipzig. Reiser, Kfm. v. Amsterdam. Barth, Kfm. m. Frau v. Luzern. Dr. Bismann, Oberlehrer v. Barmen. Strauß, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Nussbaum, Kaufm. v. Köln. Dennerböhr, Kfm. v. München. Molt, Reallehrer mit Frau, u. Stesch, Kfm. v. Stuttgart. Jamesen u. Fr. Jamesen, Priv. v. Gelnburg. Lieb, Architekt m. Frau v. Ulm. Dogel, Hauptm. v. Colmar. Semmler, Eisen-Sekretär v. Offen. Benz, Kfm. v. Reutlingen. Fleiberer, Kfm. v. Stuttgart. Breitweg, Steinbruchbes. v. Heilbronn.

Hotel Germania. Kocher m. Frau u. Chauffeur v. Loulon. Graf Leutrone, Hofmarschall v. Stuttgart. Baron Lewinsky, Gutsbes. m. Frau v. Posen. Palmkrest, Priv. m. Fam. v. Oera. Binkelmann, Priv. v. Heidelberg. Schleicher, Fabrt. v. Dresden. Bähr, Dir. v. Bernburg. Eöhr, Priv. v. Köln. Rosenbaum-Tud, Industr. v. London. Lepaut, Ingen. v. Paris. Frau Ferier, Priv. v. Baden. Fr. Roberts, Priv. m. Schwester u. Fr. Bell, Priv. v. London. Rapp, Konsul m. Frau v. Mailand. Fr. Rommel, Priv. v. London. Dr. Bovey, Priv. m. Frau v. Liverpool. Lemgen, Kfm. v. Grasse.

Hotel Grasse. Bullin, Priv. v. Brighton. Nicolai, Maler v. Gottlieben. Müller, Kfm. v. Köln. Prentice, Ing. m. Frau v. New-York. Zimmermann, Ing. v. Düsseldorf. Luz m. Fam. u. Bedg. v. Buenos-Aires. Frau Koch m. Fr. u. Kind v. Singapore. Jaster, Kfm. v. Berlin. Kallmorgen, Archt. m. Frau v. Altona. Hübner, Kfm. v. Leipzig. Frau Steinbrecher u. Frau Bensamde m. Jungfer v. Lissabon. Arnold, Kfm. v. Blauen. Bonner, Kaufm. v. Düsseldorf. Aronstein, Amtsger. Rat v. Duisburg. Busch, Kfm. v. Hannover. Quirin, Fabrt. v. Gärzeng. Lehsfeld, Kfm. v. Diegnitz. Janssen, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Hanau. Faber, Kfm. v. Blauen. Bierbach, Kfm. v. München. Junkermann, Kaufm. v. Düsseldorf. Kley, Ingen. m. Tochter v. Bonn. Braunschweig, Kfm. v. Frankfurt. Graichen, Kfm. v. München. Schulz, Ing. v. Münster. Kohn, Kfm. v. Augsburg. Röhrig, Kfm. v. Dresden. Hoffweg, Fabrt. v. Herbolzheim. Gllan, Kfm., Mayer u. Simon, Priv. v. Berlin. Lormin, Priv. m. Fam. v. St. Johann. Wüthrich, Kfm. v. Langenthal. Degginger, Kfm. v. München. Wiber-Laforge, Kfm. v. Genf. Kreisner, Kfm. v. Berlin. Mosler, Kfm. v. Tirschenreuth. Wosleska, Fabrt. m. Fam. v. Rhegbl. Freiling, Divisionspfarrer m. Frau v. Coblenz. Meyer, Kfm. v. Berlin. Fr. von Schad v. St. Goar. Hindewald, Apoth. m. Frau v. Gießen.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kaufm. v. Pforzheim. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Glaser, Kfm. v. Freiburg. Mahr, Kaufm. v. Regensburg. Beder, Kfm. v. Cassel. Fr. Schwarz, Priv. v. Köppling.

Hotel Luz. Scholber, Ingen. u. Bruder Müller, Kfm. v. Stuttgart. Dien, Ing. v. Frankfurt. Deutsch, Ing. v. Mainz. Dösch, Kfm. v. Hanau. Dr. Behrens, Prof. v. Dahlem. Lanneberger, Kfm. v. Elbau. Bonner, Dentist v. Reuntröhen. Gige, Kaufm. v. Reutlingen. Kaufmann, Reg.-Baumstr. v. Konstanz. Dietrich, Kfm. v. Mannheim. Richard, Pfarrer v. Pomburg. Krell, Kfm. v. Köln. Bach, Stud. v. Emmendingen. Cuders, Kfm. v. Koburg. Langhagen, Fabr. v. Altona. Schmidt, Ing. v. Stuttgart. Hellhade, Kfm. v. Blotho. Klopp, Kaufm. v. Lehr. Bloch u. Adler, Fabrt. v. Pforzheim. Niemeyer, Hauptlehrer v. Diersheim. Wels, Hauptlehrer v. Litz. Rehmert, Kfm. v. Berlin. Berner, Kaufm. v. Lärheim. Färst, Kfm. v. Gaggenau. Gilardi, Major v. Landau. Fenschel, Kfm. v. Litz. Walter, Kaufm. v. Solonard.

Hotel Monopol. Weg, Redakteur v. Colmar. Herden, Monteur v. Charlottenburg. Fr. Schauf, Privat. v. Mainz. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Wöll, Kfm. v. München. Eder, Kfm. v. Fürth. Brück, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Lehner, Kellnerin v. Passau. Welter, Sekretär v. Hannover. Pietro, Mosfahändler m. Frau v. Mailand. Wilhelm, Händler m. Frau v. Ludwigshafen. Sternes, Ing. v. Manchester.

Hotel Müller. Gorenfeld, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Leonhard, Kfm. v. Berlin. Wagner, Ing. Schmidt, Schwarz u. Schweiger, Kauf. v. Frankfurt. Goitlob, Priv. m. Frau, u. Gerhart, Kfm. v. Hamburg. Hermann, Kaufm. v. Straßburg. Singer, Kaufm. v. München. Oregover, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf.

Hotel Nassauer Hof. Fengen, Kfm. v. Berlin. Krause, Ing. v. Frankfurt. Knabe a. Rußland. Doppel, Techn. v. Würzburg.

Hotel National. Kernsireu, Rentier v. Mailand. Sport, Priv. m. Frau v. Brüssel. Jerael, Kaufm. v. Stuttgart. Münch, Kfm. v. Dresden. Hellmeth, Kfm. v. Mannheim. Dertel, Kaufm. v. Berlin. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Krahn, Ingen. v. Schlettstadt. Karffen, Priv. v. Chicago. Dr. v. Boguslawski, Dipl.

Telegraphische Kursberichte.

11. September 1907.

Jug. v. Petersburg. Frau v. Wendling. Priv. v. Reimscheid. Boulat, Priv. v. Paris. Ehrhardt, Kaufm. v. Frankfurt. Schinzisch, Kortrat v. Kofla of Dorp. Effelder, Kfm. v. Marseille. Dudenhoff v. Chalons sur Marne. Kocher, Kfm. v. Bonn. Rimenberger, Kfm. v. Luzern. Meyer, Lehrer v. Mülheim. Westermeyer, Kaufm. v. Holzwinden. Dr. Toyama v. Yokohama. Sattler, Lehrer m. Frau v. Heidelberg. Schott, Kfm. v. Berlin. Lofe, Kfm. v. Frankfurt. Destrach v. Treberfrün. Ebbert, Kfm. v. Trier. Lambach, Kfm. v. Köln. Kopp, Kfm. v. Marburg. Künemann, Kfm. v. Bielefeld. Kofs, Insp. v. Mannheim.

Hotel Nowack. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Sauer, Reallehrer v. Altesheim. Fr. Jacobi v. Pforzheim. Burkhardt, Kaufm. v. Wiesbaden. Gerst, Kfm. v. Pforzheim. Schade, Religionslehrer v. Aachen.

Hotel Sonne. Kleppe, Bauunternehmer v. Essen. Fr. Köller, Direkte. v. Mannheim. Saladin, Kaufm. v. Barmen. Fr. Bispingen, Priv. v. München. Dufour, Archt. v. Nancy. Krauß, Kfm. m. Frau v. Rintingen. Thurnauer m. Frau u. Hirsch, Kauf. v. Frankfurt. Stern, Händler v. Gernebach. Bachmann, Kaufm. von Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Hofmann, Student von Mannheim. Biernstein, Apoth. v. Singen. Mörber, Finanzbeamter v. Offenburg. Schlichter, Beyageur von Paris. Frau Wolff, Privat. v. Wiesbaden. Bindner, Kaufm. v. Gndingen. Boetle, Kaufm. v. München. Werling u. Erten, Archt. v. Köln. Weidern, Kaufm. v. Coblenz.

Hotel Victoria. Weidenreich, Priv. m. Frau v. Berlin. Kolliesas, Privat. v. Patras. Frau Meisinger, Priv. m. Tochter v. Arad. v. Koflten, Oberst. v. Spandau. v. Koflten, Gen.-Major a. D. v. Freiburg. Wegeler, Betriebsführer v. Gelsenkirchen. Lorch, Kaufm. v. Frankenthal. Diterich, Priv. m. Frau v. Jacksonville. Kubath, Post-Dir. v. Frankfurt. Heßburg, Kaufm. von Bamberg. Müller, Rittmstr. a. D. m. Frau v. Salzberg. van Arkel, Privat. m. Fam. v. Haag. Bach, Ing. m. Frau v. Ravensburg. Vogt, Kfm. v. Bremen. Stücken, Kaufm. v. Stuttgart. Flemming, Ingen. von London. Meng, Kaufm. v. München. Krause, General v. Raumburg. Frau Pfarrer Gardt v. Raumburg. Mofsbach, Kaufm. v. Hamburg.

König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Nigitz, Kunstmaler v. Wien. Fr. Giro, Priv. v. Balunden. Fr. Peter, Priv. v. Straßburg.

König von Württemberg. Ahas, Schneider v. Deggendorf. Misch, Dekorateur v. Straßburg. Fr. Kleinschmidt, Priv. v. B. Baden. Zahn, Kellner von B. Baden. Auer, Dachdecker v. Deggau. Strieble, Schäffler v. Wendling.

Laub. Siebert, Mont. v. Leipzig.
Rufbaum. Veder, Mont. v. Hildesheim. Water, Kaufm. v. Sternensfeld. Dötsch, Kaufm. v. Frankfurt. Kulzer, Kaufm. v. Nürnberg. Fr. Baumann, Näherin v. Vottenbroth. Schäfer, Mechan., u. Kragmeier, Küfer v. Heilbronn. Quisil, Maurer v. Ingelstadt. Böhm, Bäcker v. Brandenburg.

Park-Hotel. Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Trillisch, Fabkt. v. München. Dr. Blickecens, Oberlehrer von Neuwied. Gregorowan, Kaufm. v. Berlin. Jahnßen, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kaufm. v. Köln. Jensen, Kaufm. v. Gera. Fränkel, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Frau u. Fr. E. u. C. Kues, Privat. v. New-York. Peterson, Stud. v. Heidelberg. Seifert, Kfm. v. Bretzeig. Belmar, Kaufm. v. Darmstadt. Fr. Peterson, Priv. v. Heidelberg. Lagner, Kaufm. v. Buchholz.

Prinz Max. Cohn, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Augustin, Kaufm. v. Straßburg. Böttcher, Kaufm. von Mannheim. Staudenmaier, Lehramtsprakt. v. Triberg. Entemann, Ger.-Meffor v. Castellane. Mack, Stadtbaumstr. m. Frau, u. Frau Steuerkommissär Gurkenhahn v. Donaueschingen. Abend, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Fichte, Landwirt v. Hausbach. Herdeg, Ref. m. Frau v. Ladenburg. Wilhelm, Ref. v. Ludwigshafen. Baumann v. Alschweiler.

Reichspost. Weber, Kaufm. v. Nürnberg. Kamp, Ing. v. Magdeburg. Schulz, Oberpostassistent v. Lübeck. Geweloh, Kfm. v. Stuttgart. Goldmann, Schuhmacher v. Bingen. Fischer, Schreiner v. Freiburg. Löwe, Kaufm. v. Hamburg. Veder, Buchdr., u. Fiat, Kellner v. St. Johann. Kober, Monteur v. Mainz.

Notes Haus. Frau Niklas, Sängerin v. Budapest. Dr. Weibel, Arzt v. Arten. Dr. Eichhorn, Oberförster m. Frau v. St. Margen. Fischbach, Dipl.-Ingenieur von Wiesbaden.

Schwarzer Adler. Kuhn, Hauptlehrer von Bervangen. Dedert, Dekorateur v. Eberfeld. Graf, Portier v. Dettenalb. Kolb, Kfm. v. Stuttgart. Brod, Obsthändler v. Illingen. S. u. G. Kamp, Gymnasialst. v. Lüdenscheld. Jeter, Händler v. Neuburgweiler.

Wiener Hof. Sauerberg, Kgl. Büchsenmstr. von Fahr. Bingenhofer, Kfm. v. Würzburg. Walzer, Kfm. v. Andernach.

Zum Herzog Berthold. Sader, Kfm. v. Ulm. Schlocher, Privat. v. Straßburg. Fr. Hildenbrandt, Lehrerin v. St. Louis. Schnitz, Kfm. v. Aachen. Gees, Pfarrer v. Baltringen. Zederhoten, Priv. v. Messelhausen.

New-York.

Silber	68 1/8
North Pacific	67
Achis.-Topeka	86 1/4
Baltimore	—
Canada Pacific	164 1/4
Chesap.	—
Chicago Milw.	121 1/4
Denver Rio	—
„ Prefer.	66
New-York Erie	20 1/2
Louisv. Nashv.	108
New-York Central	104
Southern Pacific	84 5/8
Steel Comm.	31 1/8
„ Prefer.	94 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	633.70
Länderbank	424
Staatsbahn	662
Lombarden	157.70
Marknoten	117.56
Oesterr. Kronrente	96.30
„ Papierrente	97.20
Ungar. Goldrente	109.90
„ Kronrente	92.15

London (Anfang).

Chartered	11 1/4
Debeers	22 3/4
Eastrand	3 3/4
Goldfield	3 1/4
Randmines	5 1/8
Anaconda	8 7/8
Achis. Comm.	89 3/8
Achis. Prefer.	93
Chicago Milw.	125
Denver Prefer.	69
Louisv. Nashv.	111
Union Pacific	133 7/8
Steel Comm.	32 1/8
Steel Prefer.	97 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4 1/2 Baden 1901	—
3 1/2 „ abgest.	95
3 1/2 „ i. Mark	91.80 bz
3 1/2 „ 1892/94	—
3 1/2 „ 1900	91.20 bz
3 1/2 „ 1902	—
3 1/2 „ 1904	91.20 bz
3 1/2 „ 1907	91.20 bz
3 1/2 „ 1896	82.50 G
4 1/2 Bayern 1907	101.25
4 1/2 Württemberg 1907	101.30
4 1/2 Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.50
4 1/2 Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2 Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91
4 1/2 Argentinier abg.	83.90
5 1/2 Chinesen 1896	100.20
4 1/2 „ 1898	95.15
5 1/2 Mexicaner I.-IV.	97.60
4 1/2 „	99.60
4 1/2 Russ. Anl. 1905	91.10
4 1/2 Russen v. 1902	75.15
4 1/2 Türken 1903	93.15
Türkenlose	140
Bad. Zuckerfabrik	118.30
Edison	187

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.90
Berliner Handelsges.	151.70
Deutsche Bank	224.50
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.20
Lombarden	31
Baltimore u. Ohioshares	92
Bochumer	207.70
Dortmunder C	66.20
Laurahütte	221.50
Gelsenkirchen	195
Harpener	196

Tendenz: abgeschwächt.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	199
Berliner Handelsges.	151.90
Comm.-Disconto-Bank	113.10
Darmstädter Bank	125.60
Deutsche Bank	224
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.50
Baltimore u. Ohioshares	—
Bochumer	207.80
Dortmunder C	66.50
Laurahütte	221.75
Harpener	196.20

Tendenz: unregelmässig.

Paris (Anfang).

3 1/2 Rente	94.60
4 1/2 Italiener	—
4 1/2 Spanier	91.80
Türken (unifiz.)	94.73
Türkenlose	165
Ottoman	685
Rio Tinto	1805

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	199.30
Disconto-Commandit	168.70
Dresdner Bank	137.75
Staatsbahn	141.60
Lombarden	31.30
Gotthardbahn	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2 v. 1902 Kdb. ab 1907	90.40 G.
3 1/2 v. 1903 unk. bis 1908	90.40 G.
3 1/2 von 1886	—
3 1/2 von 1889	—
3 1/2 von 1896	—
3 1/2 von 1897	—

Frankfurt (Nachbörse).

Schuckert	100.80
Gritzner	214
Karlsru. Maschinenfabr.	207
Packetfahrt	129
Nordd. Lloyd	112

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	199
Deutsche Bank	224.30
Disconto-Commandit	168.60
Dresdner Bank	137.80
Staatsbahn	141.80
Lombarden	31

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.50 bz
3 1/2 Reichs-Anleihe	93.75 bz
3 1/2 „	83.30 bz
3 1/2 Preuss. Consols	93.90
3 1/2 „	83.30 bz
3 1/2 Baden 1900	91.25 bz
3 1/2 Baden 1904	91.25 bz
3 1/2 Baden 1907	91.25 bz
4 1/2 Russ. Anl. 1905	91.40
4 1/2 Japaner	90.20
Kreditactien	199.10
Disconto-Commandit	168.50

Paris (Schluss).

3 1/2 Rente	94.65
4 1/2 Italiener	102
3 1/2 Portugiesen Ser. I.	—
4 1/2 Serben	—
4 1/2 Spanier	91.90
4 1/2 Türken (unifiz.)	94.80
Türkenlose	165.20
Banque Ottomane	684
Banque Paris	1427
Rio Tinto	1811
Randmines	133
Debeers	556
Robinson	208
Eastrand	97
Goldfields	82

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.25
„ Antw.-Brüssel	81.075
„ Italien	81.40
„ London	204.42
„ Paris	81.335
„ Schweiz	81.235
„ Wien	84.975
Privatdiscont	5 1/2
Napoleons	16.27
3 1/2 Reichs-Anleihe	93.70
3 1/2 „	83.30
3 1/2 Preussen	93.90
4 1/2 Italiener	103
Oesterr. Goldrente	98.15
„ Silberrente	97.95
3 1/2 Portugiesen	66
4 1/2 innere Russen	78
4 1/2 Serben	78.80
4 1/2 Spanier	—
Ungar. Goldrente	92.70
„ Staatsrente	92.10
Badische Bank	135.30
Comm.-Disconto-Bank	113
Darmstädter Bank	125.80
Deutsche Bank	224.50
Disconto-Commandit	168.60
Dresdner Bank	137.80
Länderbank	107
Rhein. Kreditbank	137
„ Hypoth.-Bank	—
Schaaaffh. Bank	135.10
Wiener Bankv.	132.80
Bank Ottoman	136.40
Bochumer	208.75
Laurahütte	222.10
Gelsenkirchen	195.20
Harpener	196.60
Spinnerei Ettlingen	103.50 G.

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Dresdner Bank	137.20
Nationalbank	117.50
Comm.-Disconto-Bank	113.20
Staatsbahn	141.90
Canada	165.10
Bochumer	208.10
Laurahütte	221.70
Gelsenkirchen	195
Harpener	196.20
Phönix	183
Dynamit	153.25
Allg. Elektr.-Gesellsch.	187.30
Schuckert	100.70
Westeregeln	202.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	257.70
Gritzner	214
Köln-Rottweil	241.20
Sinner	247
Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	93.25
Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	93.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92
Privatdiscont	5 1/2

Tendenz: fester.